

Empire of Outcast e. V.
c/o Martin Fleck
Wittenberger Straße 110
01277 Dresden



**Tanzfestival
„the royal knights“**

02.06.2018

**Eine Veranstaltung des gemeinnützigen Tanzvereins
Empire of Outcast e.V.**

Empire of Outcast e.V.
Vorsitzender Peter Huth
c/o Martin Fleck
Wittenberger Straße 110
01277 Dresden

Bankverbindung:
Dresdner Volksbank Raiffeisenbank eG
BLZ: 85090000
BIC: GENODEF1DRS
Konto: 4799121005
IBAN: DE17 85090000 4799121005

Amtsgericht Dresden VR 5088
Steuernummer: 202/140/16886



Konzept
Tanzfestival - „the royal knights“
- Tanzen ist mehr als Sport -

Das Tanzfestival „the royal knights“ wurde 2017 zum fünften Mal erfolgreich durchgeführt. Die Tänzer/-innen von Empire of Outcast e.V. mit Freunden, Familie und Menschen, die sich von der Idee mitreißen ließen, gestalteten mit vereinten Kräften einen tänzerisch und musikalisch vielfältigen Nachmittag.

Einer von vielen Gründen am 02.06.2018 die Veranstaltung erneut durchzuführen und zum sechsten Mal jungen Amateurtänzer/-innen die Möglichkeit zu geben ihr Können auf einer Bühne unter Wettbewerbsbedingungen zu präsentieren. Zusätzlich wird mit dem Tanzfestival für alle interessierten eine Plattform zum Austausch geschaffen und ermöglicht selbst in den Bereich Tanz hineinzuschnuppern.

Zielgruppe

Mit diesem Projekt werden Kinder, Jugendliche, genauso wie junge Erwachsene im Alter von sechs bis 27 Jahren angesprochen.

Regeln der Veranstaltung

Am Samstag, den 02.06.2018 haben bis zu 20 angemeldete Tanzgruppen, Solo- und Duett-Tänzer/-innen nacheinander die Chance, innerhalb von fünf Minuten, das Publikum und eine fachkundige Jury, bestehend aus drei Mitgliedern, von sich zu überzeugen. Angetreten wird in vier großen Kategorien. Diese sind Showdance/Modern Dance, Streetdance/Hiphop, genauso wie Kids und Solo/Duett.

Im zweiten Teil der Veranstaltung können bis zu 40 Tänzer/-innen und interessierte an verschiedenen Workshops teilnehmen und somit ihre Technik verfeinern oder grundlegend etwas neues lernen. Alle Teilnehmer/-innen zahlen nach ihrer Anmeldung eine kleine Gebühr, welche bewusst gering gehalten wird, um allen die Möglichkeit zu bieten an „the royal knights“ teilzunehmen. Es handelt sich um zwei Altersklassen, Gruppen und Tänzer/-innen mit dem Durchschnittsalter 12 Jahre zahlen 2€ pro Person und mit dem Durchschnittsalter 21 Jahre wird 4€ pro Person gezahlt.



Ziele

Die teilnehmenden Tänzer/-innen haben die Gelegenheit ihr Können in Form von Kreativität, Ausdruck und Technik zu präsentieren. Im Anschluss an die Auftritte erhalten die Teilnehmer/-innen ein Feedback und Trainingsanregungen durch eine fachkundige und erfahrene Jury, welche hierbei die gängigen Kriterien und Wertungsbereiche großer Wettbewerbe als Grundlage nimmt. Den Teilnehmenden soll Mut gemacht werden an einem großen Wettbewerb erfolgreich teilzunehmen. Die tänzerische Leistung eines jeden Einzelnen wird auf diesem Wege gewürdigt und das Selbstbewusstsein gestärkt.

Durch das Projekt sehen die Zuschauer Amateurtanzgruppen und haben demnach die Möglichkeit selbst tänzerisch aktiv zu werden, indem sie noch vor Ort Kontakt zu den verschiedenen Tanzgruppen aufnehmen oder an einem der Workshops teilnehmen. Ebenfalls werden durch die Moderationsbeiträge die auftretenden Gruppen mit Trainingsort und -tagen vorgestellt, so dass ein direkter Besuch der Tanzgruppe im Nachgang möglich ist. Die Akteure des Wettbewerbes lernen sich durch das Event untereinander kennen und erweitern somit ihr Netzwerk.

Ebenso ist ein Ziel, durch die im zweiten Teil der Veranstaltung stattfindenden Workshops, dass die Teilnehmer/-innen einen Einblick in verschiedene Tanzrichtungen bekommen. Angeleitet durch die Workshopleiter/-innen wird gemeinsam eine Choreographie erlernt, mit welcher Technik und Ausstrahlung des jeweiligen Stils vermittelt wird.

Hintergrund

Für den Veranstalter **Empire of Outcast e.V.** ist Tanzen mehr als eine sportliche Betätigung, denn neben der körperlichen Auslastung, des kognitiven Anspruchs und einer gesundheitsfördernden Aktivität sieht der Tanzverein im Tanz ein grösseres Potential. Tanz ist Kommunikation, Koordination des Körpers, Förderung von Gemeinschaft und Stärkung eines jeden Einzelnen. Im Rahmen des Trainings, bzw. innerhalb der Tanzgruppe erhält jede/r die Möglichkeit das Gefühl von Zugehörigkeit zu erfahren und im Miteinander wichtige soziale Kompetenzen zu erlernen. Des Weiteren ist die Körpersprache ein wichtiges Instrument der alltäglichen Kommunikation. Über das Erlernen und die Vorführung von Choreografien erfährt der Einzelne die Vielfalt der körperlichen Ausdrucksmöglichkeiten und entwickelt somit ein besseres Körpergefühl und Selbstbewusstsein.

Empire of Outcast e. V.
c/o Martin Fleck
Wittenberger Straße 110
01277 Dresden



Stadtteil Dresden Neustadt als Veranstaltungsort

Es finden wenig Wettkämpfe für Amateurtanzgruppen statt, bzw. keiner direkt in der Dresdner Neustadt, dies hat **Empire of Outcast e.V.** geändert. Die Turnhalle der Dreikönigschule, gelegen auf der Alaunstraße ist für alle Teilnehmer/-innen, Zuschauer/-innen und neugierige Passanten gut erreichbar und zentral gelegen.

Neben den bereits genannten Fakten liegt der soziokulturelle Wert dieser Veranstaltung für Dresden darin begründet, dass das Tanzfestival - „the royal knights“ in das Kulturgesehen der Dresdner Neustadt etabliert wurde und somit eine Verbindung von Tanzgruppen aus Dresden, bzw. Sachsen und anderen Bundesländern wie Berlin geschaffen werden konnte. Die Dresdner Neustadt hat in ihrer Vielfältigkeit an Farben und Gesichtern ein attraktives Angebot dazu gewonnen, welches in den vergangenen Jahren an Beliebtheit gewann.

Öffentlichkeitsarbeit

Durch professionell gestaltete Flyer, die Kontaktaufnahme zu Tanzgruppen, Kinder – und Jugendhäusern und Schulen, sowie Anzeigen in sozialen Netzwerken und Mundpropaganda informiert der Verein **Empire of Outcast e.V.** die Einwohner Dresdens und Umgebung über die geplante Veranstaltung. Die eigene Webseite des Vereins **empire-of-outcast.de** und Ankündigungen darauf, erreichten zudem noch mehr Menschen. Auf dieser Plattform sind wichtige Information für jedermann zugänglich. Ebenso können interessierte Tänzer/-innen das Anmeldeformular auf der Homepage finden, somit wurde die Hürde der Anmeldung verringert.

Empire of Outcast e.V.

Der gemeinnützige Tanzverein Empire of Outcast e.V. organisiert die komplette Veranstaltung durch die ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder. Organisationstreffen, Gruppen suchen und ansprechen, Helfer/-innen für den Veranstaltungstag akquirieren, diese und viele weitere Aufgaben werden von den Vorstandsmitgliedern in ihrer Freizeit getätigt.

Im Programm der Veranstaltung ist ein fester Bestandteil, dass die Tanzgruppe Empire of Outcast die Eröffnungsshow tanzt. Hierfür bereiten die Trainer/-innen der Tanzgruppe die Tänzer/-innen in zahlreichen Trainings auf den Auftritt vor, sie studieren eine selbst kreierte Choreographie ein und entwerfen und schneidern dazu selbst die Kostüme.

Empire of Outcast e. V.
c/o Martin Fleck
Wittenberger Straße 110
01277 Dresden



Evaluation

Mit Hilfe von Auswertungsbögen, die vor der Veranstaltung an die Tanzgruppen ausgegeben werden, soll die Meinung der Tänzer/-innen eingeholt und somit das Konzept, Planung und die Durchführung optimiert werden. Die Teilnehmer/-innen sind die Experten, denn sie erleben den ganzen Tag sehr intensiv. Diese gemachten Erfahrungen, genauso wie Wünsche, Ideen und Kritik helfen das Event besser zu gestalten. Zudem stehen die Mitglieder des Tanzvereins **Empire of Outcast e. V.** während des Tanzevents den Anwesenden für Gespräche und Fragen zur Verfügung. Durch ein einheitliches Vereins – T-Shirt sind die Mitglieder für alle Teilnehmer/-innen und Besucher/-innen erkennbar.

Resümee

Das Tanzfestival - „the royal knights“ fand bereits fünf Mal statt. Im Jahr 2017 mit dem Zusatz, dass Gäste und Teilnehmer/-innen an Workshops teilnehmen konnten. Das Programm konnte durch DJ Dirk Dickler und Rapper PiEs und EsEmEf bereichert werden. Siebzehn TänzerInnen nahmen die Einladung von Empire of Outcast e.V. an und traten am Veranstaltungstag auf. Vier Solisten, eine Duett Darbietung und zwei Gruppen machten den Tag unvergesslich und sie erhielten als Dankeschön eine Urkunde über ihre Teilnahme und ein persönliches Feedback der Jury.

Die Jury besetzten namhafte Tänzerinnen wie Anna Paunok, Dörte Freitag und Stephanie Deutsch. Dreißig Personen konnten beim Angebot Hip-hop und Contemporary Workshop gezählt werden und ließen sich durch die unterschiedlichen Tanzrichtungen von Dörte Freitag und Anna Paunok führen. Im Zuschauerraum wurden die Plätze knapp durch ca. 80 Besucher und Interessierte.

Das gesamte Event konnte zum einen durch die vielen Helferinnen und Helfer, befreundete Firmen, die Equipment zur Verfügung stellten, sowie Spenden und Fördergelder stattfinden. Das Engagement der Vereinsmitglieder, der Mut der Tänzer/-innen ihre Choreographien zu zeigen, das positive Feedback von Teilnehmern und Gästen im Nachgang, machten aus der Tanzveranstaltung „the royal knights“ einen Tag wie keinen anderen, schweißte die Tänzer/-innen von Empire of Outcast e.V. zusammen, ließ sie über sich hinaus wachsen, regte viele Menschen zu Tanz und Austausch an, bot jungen Talenten eine Bühne sich zu präsentieren und ein wertvolles Feedback zu erhalten und zeigte, dass Tanz tatsächlich mehr als nur Sport ist.